

## **Oliver Stone verteidigt Trump: Russland-Affäre ein großes Lügenmärchen!**

Oliver Stone unterstützt Trump und kritisiert die Demokraten im Kontext der Russland-Affäre. Ein Überblick über aktuelle Äußerungen.

**USA** - Oliver Stone, der als linksgerichteter Filmemacher bekannt ist, hat sich überraschend hinter Donald Trump gestellt. In einem Interview mit Fox News kritisierte er scharf die US-Demokraten im Zusammenhang mit der Russland-Affäre, auch bekannt als Russiagate. Stone bezeichnete die Vorwürfe, Trump habe unzulässig mit Moskau zusammengearbeitet, als „Lügen“ und eine „Kampagne der Täuschung“, die mit enormen Kosten für die Steuerzahler verbunden sei. Diese Äußerungen kommen zu einem Zeitpunkt, an dem Trump sich aktiv um Frieden im Ukraine-Konflikt bemüht und ein Treffen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin plant.

Die Russland-Affäre, die während Trumps erster Amtszeit eine zentrale Rolle spielte, wurde durch den Bericht des Sonderermittlers Robert Mueller aus Januar 2019 stark in den Fokus gerückt. Mueller stellte fest, dass es keine Beweise für eine geheime Kooperation zwischen Trumps Wahlkampfstab und dem Kreml gab. Stattdessen wurde festgestellt, dass die russische Regierung die Wahl durch Hacking und den Einsatz sozialer Medien beeinflusste, ohne dass eine direkte Verschwörung mit Trumps Team nachgewiesen werden konnte. Stone erklärte weiter, dass er Trump nicht in allem zustimme, jedoch die Behandlung durch die Demokraten für falsch halte.

### **Die Auswirkungen von Russiagate auf die**

## **US-Politik**

Stone ist besonders kritisch gegenüber der Verschwendung von Steuergeldern zur Diskreditierung des ehemaligen Präsidenten. Diese Debatte zeigt, wie stark die politische Polarisierung in den USA ist, die sich in den letzten Jahren verstärkt hat. Trumps Präsidentschaft hat zu einem tiefen Graben zwischen den politischen Lagern, insbesondere zwischen Demokraten und Republikanern, geführt. Während die Demokraten versuchten, Trump aufgrund der Russland-Affäre zu diskreditieren, mobilisierten sich seine Anhänger in einer Art „Wagenburgmentalität“ als Reaktion auf die Angriffe.

Trump selbst hat die Russland-Affäre wiederholt als politisch motivierte „Hexenjagd“ bezeichnet und alle Vorwürfe als „fabriziert und völlig unwahr“ zurückgewiesen. Diese Rhetorik hat die parteipolitischen Gräben in den USA weiter vertieft. Zudem zeigen Umfragen, dass die Unterstützung für Trump in dem von ländlichen, älteren und männlichen Wählergruppen dominierten Segment stabil bleibt, während die Zustimmung für die Demokraten durch interne Konflikte und Spaltungen beeinträchtigt wird.

## **Der Konflikt um den Ukraine-Konflikt**

Aktuell sieht sich Trump erneut kritischen Vorwürfen ausgesetzt, insbesondere im Hinblick auf seine Verhandlungen im Ukraine-Konflikt, in dem er bereit ist, Russland Gebiete in der Ostukraine zu überlassen und eine NATO-Mitgliedschaft der Ukraine abzulehnen. Diese Haltung verstärkt die Spannungen zwischen den US-Demokraten und dem ehemaligen Präsidenten. Die negativen Wahrnehmungen, die Stone in Bezug auf das Verhalten der Demokraten äußert, könnte noch zur weiteren Spaltung der Wählerschaft führen.

In Anbetracht der aktuellen politischen Landschaft wird die Herausforderung bestehen, die Gräben zwischen den politischen Lagern zu verringern und die Fähigkeit zu fördern, Kompromisse

einzugehen. Der verstärkte Einfluss von Medien und sozialen Netzwerken, die häufig Desinformation verbreiten, trägt zusätzlich zur fortdauernden Polarisierung der Gesellschaft bei. Die politischen Strömungen, sowohl innerhalb der Demokraten als auch der Republikaner, zeigen, dass eine Einigung schwer zu erzielen ist, was die Zukunft der US-Politik weiter unsicher erscheinen lässt.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.compact-online.de">www.compact-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.rt.com">www.rt.com</a></li><li>• <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**